Die Heinrich-Büssing Schule hilft Schüler*innen, die einen Kleinbus für geflüchtete Waisenkinder aus Mariupol instand setzen wollen.

Die erste Hilfsaktion durch Schüler*innen:

Wiktoria besucht die Fachoberschule der Heinrich Büssing Schule und nutzt jede freie Minute, um ihre Verwandtschaft in Polen - Runowa zu unterstützen. Diese betreibt dort eine Ferienanlage, wo über 50 geflüchtete Waisenkinder im Alter von 4 bis 17 Jahren aus Mariupol beherbergt und betreut werden.

Bereits im März organisierte Wiktoria J. und die Heinrich Büssing Schule mit der Hilfe von Ausbildungsbetrieben, Schüler*innen und Lehrer*innen eine Kleinbusladung mit dringend benötigten Gütern, wie Hygieneartikel und Lebensmittel. (siehe HBS-News)

Was machen die Schüler*innen der Heinrich Büssing Schule?

Da die Ferienanlage auf dem Land liegt, müssen die Kinder mit mehreren Autos und mehreren Betreuer*innen täglich in den Kindergarten, zur Schule oder zum Arzt gebracht werden.

Um diese großherzigen Menschen dabei zu unterstützen, den Waisenkindern zu helfen, wollen die Schüler*innen der Heinrich Büssing Schule einen gebrauchten Kleinbus kaufen und instand setzen und dem Ferienheim Runowo (http://mistrzostwa.runowo.pl/) spenden.

Um dies möglich zu machen, bitten wir Sie um eine Spende an:

Gemeinnütziger Förderverein Heinrich-Büssing-Schule BS e.V.

Braunschweigische Landessparkasse IBAN: DE35 2505 0000 0000 4038 57

gerne an: hbshilft@buessing.schule

Stichwort: Kleinbus Runowo

Wenn Sie weitere Fragen haben, oder eine Spendenquittung benötigen, wenden Sie sich